

W i e n e r K o n z e r t h a u s - G e s e l l s c h a f t

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Mittwoch, den 25. Februar 1948, 19 Uhr

Außerordentliches Orchesterkonzert

HANS PFITZNER

Die WIENER SYMPHONIKER, Dirigent: FELIX PROHASKA

Solist: GILBERT SCHUCHTER, Klavier

Sinfonie für großes Orchester, in cis-moll, op. 36 a (Nach dem
Streichquartett op. 36)

Moderato
Sehr schnell
Langsam, eindrucksvoll
Ziemlich schnell

Fantasie für Orchester, op. 56 (1947)

(Erstaufführung in Österreich)

Andante (ruhig schwebend)
Sehr langsam
Lebhaft

Konzert für Klavier in Es-Dur mit Begleitung des Orchesters, op. 31

Pomphaft, mit Kraft und Schwung
Heiterer Satz (Ziemlich schnell, in einheitlich
atemlosen Zeitmaß)
Äußerst ruhig, versonnen, schwärmerisch
Rasch, ungeschlacht, launig

Klavier: Steinway (beigestellt vom Klavierhaus Stumberger)

Großer Saal

Mittwoch, den 3. März 1948, 19 Uhr

3. Orchesterkonzert im Abonnement (Zyklus I)

Die Wiener Symphoniker, Dirigent: Joseph **Krips**

Solisten: Moura **Lympany** (London), Klavier, Denis **Brain** (London), Horn

Weber, „Euryanthe“-Ouverture — Chatchaturjan, Klavierkonzert —
R. Strauß, 2. Hornkonzert — Bruckner, 6. Symphonie A-Dur